

DAS TEAM



Dr. Jochen Dresel
Leiter



Dr. Wolfgang Wistuba
Oberarzt



Dr. Oliver Rennefeld
Oberarzt



Dr. Christina Pusatko
Oberärztin



Tanja Klotz
Oberärztin

Standort Schongau

Marie-Eberth-Str. 4
86956 Schongau
Tel. 08861 215-454
gastrozentrum-info@kh-gmbh-ws.de

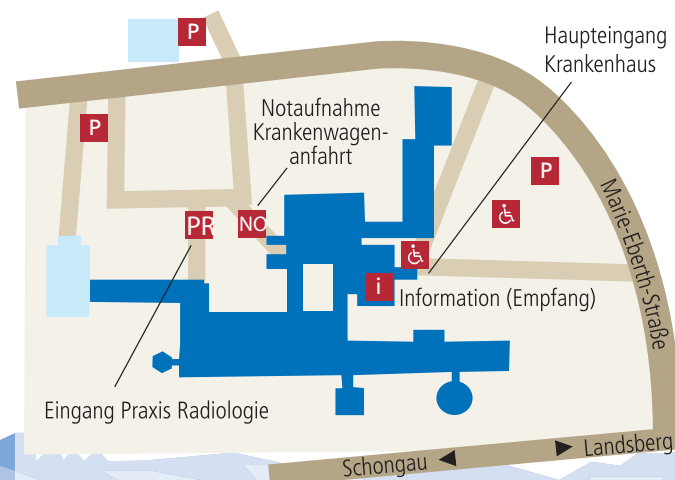
Standort Weilheim

Johann-Baur-Str. 4,
Eingang Röntgenstraße
82362 Weilheim
Tel. 0881 188-454
gastrozentrum-info@kh-gmbh-ws.de

Standort Weilheim



Standort Schongau



KRANKENHAUS GMBH
LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU



**GASTROENTEROLOGISCHES
ZENTRUM
WEILHEIM – SCHONGAU**

Zentrum für Gastroenterologie

Klinik Weilheim Klinik Schongau



Liebe Patientin,
lieber Patient,

die Gastroenterologie als großes Fach der Inneren Medizin hat eine lange Tradition in der Krankenhaus GmbH und befasst sich mit Erkrankungen des Verdauungssystems von der Speiseröhre bis zum Darmausgang. Sie beinhaltet auch die Leber, das Gallensystem und die Bauchspeicheldrüse.

Wir untersuchen und therapieren zum Beispiel Gallensteine, Entzündungen der Leber und des Darmes und Blutungen in Magen und Darm, die meistens eine Notfallbehandlung notwendig machen. Dafür steht Ihnen ein Team aus Spezialisten rund um die Uhr zur Verfügung. Die Gallensteintherapie durch endoskopische Verfahren ist hier bereits seit Jahrzehnten etabliert.

Wir diagnostizieren und therapieren insbesondere auch Tumore in diesen Organsystemen interdisziplinär im Bauchzentrum Weilheim-Schongau mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Viszeralchirurgie. Bei uns sind Sie auch richtig, wenn es um die Anwendung von hochkomplexen Verfahren insbesondere in der Endoskopie geht. Wir befassen uns zudem mit Problemen bei Diabetes mellitus und anderen endokrinen Erkrankungen.

Kommen Sie bei Bedarf immer gerne auf uns zu!

Ihr

Dr. Jochen Dresel
Leiter Gastroenterologisches Zentrum

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Gastroenterologisches Notfallmanagement:

- Blutungen im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt, z.B. aus Magengeschwüren, Polypen oder Krampfadern der Speiseröhre
- Fremdkörperentfernung, z.B. stecken gebliebene Speisereste oder verschluckte Gegenstände
- Notfallgallengangsspiegelungen bei schweren Entzündungen der Gallenwege oder bei bestimmten Bauchspeicheldrüsenentzündungen mit Gallensteinen

Diagnostik und Therapie von Speiseröhrenerkrankungen:

- Sodbrennen (insbesondere mittels Impedanz-pH-Metrie)
- Schluckstörungen aufgrund von Engstellen, z.B. nach langjährigem Sodbrennen, nach Operationen oder bei Speiseröhrenkrebs
- Schluckstörungen durch Funktionsstörungen der Speiseröhre, insbesondere mittels high-resolution-Manometrie
- Aufdehnung von Engstellen (Ballondilatation, Bougierung)
- Feindiagnostik von Speiseröhrenkrebs mittels endoskopischem Ultraschall
- Anlage von Metallgitterstents als palliative Maßnahme bei bösartigen, anders nicht beherrschbaren Engstellen
- Anlage von dauerhaften Ernährungssonden in den Magen (PEG) oder den oberen Dünndarm (PEJ)
- Gummibandligaturen bei Krampfadern der Speiseröhre
- Endoskopische Beseitigung von Zenkerdivertikeln

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magens und des Zwölffingerdarms:

- Diagnose und Überwachung von Schleimhautentzündungen bis hin zum Magen-/Zwölffingerdarmgeschwür
- Management von Blutungen (s. Notfallmanagement) mittels Hemoclips, Unterspritzungen oder OTS-Clipping
- Abtragung von Polypen und Krebsfrühstadien auch mittels endoskopischer Submukosadisektion (ESD)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magens und des Zwölffingerdarms:

- Diagnose und Überwachung von Schleimhautentzündungen bis hin zum Magen-/Zwölffingerdarmgeschwür
- Management von Blutungen (s. Notfallmanagement) mittels Hemoclips, Unterspritzungen oder OTS-Clipping
- Abtragung von Polypen und Krebsfrühstadien

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber inkl. Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse:

- Röntgenkontrastdarstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenengänge (ERCP) zur Bergung von Steinen, Beseitigung von Engstellen sowie zur vorübergehenden oder dauerhaften Anlage von Gangprothesen (Stents aus Kunststoff oder Metallgitter)
- Nähere Beurteilung unklarer Tumore in der Bauchspeicheldrüse mittels endoskopischem Ultraschall plus ggf. Punktion zur Probegewinnung für den Pathologen
- Leberpunktionen zur Klärung von Leberwerterhöhungen oder Tumoren
- Kontrastmittel unterstützter Ultraschall (CEUS) als mögliche Entscheidungshilfe zwischen gut- und bösartigen Tumoren

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Dünn- und Dickdarms:

- Blutstillung
- Abtragung von Polypen oder Frühkarzinomen mittels Schlingenabtragung bis hin zur Vollwandresektion (EFTR/FTRD)
- Aufdehnung von Engstellen (Ballondilatation, Bougierung), z.B. nach Darmoperationen oder bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- Diagnostik chronischer Durchfallerkrankungen mittels H₂-Atemtest
- Kapselenteroskopie